

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 52

Artikel: Ein Blick ins Familienalbum
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756109>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Blick ins Familienalbum

Für die Leser der Zürcher Illustrierten
erläutert von Tante Karoline



Da stand er mit! Ich bin an
einmal zum gl. Dognat hat me
halt no Zeit ab!



Das ist 's Babet, mit Schmuckel, und de Schwooger
Johann. 's hat an dyne Klypf, aber zu dene Zitte hat
me halt no ganz schöne an. Wenn ein dyne
anne post hat im Christand



Da, ja, de Neven Peter! 's steht
Meh! hat er. Und was hat er
no? 's schätzte Marmeladen
hat er. Marmeladen hat er
'sade wie zum Kise



De Nudel, mit Gottschind. Ein
Vater, de Peter, hat er me i
Meh! hat er. Und was hat er
no? 's schätzte Marmeladen
hat er. Marmeladen hat er
'sade wie zum Kise



's Nudel mit ihrem Schoggi.
Da hat dyne sich wder Watt als
Monten. 's hat sich er oft und
enat hat er sogar mit ein Satz
ton 's Nudel 'sade, aber so ein
's Nudel hat denn unterste
so den Nudel Peter hat i
der Nudel. — Und de Nudel i
und Nudel de Vater. Jetzt danti
er an Ligo als Nudel



Da, wer steht jetzt an das? Ich
weiss es nicht, ich glaube
's Nudel mit ihrem Schoggi



's Nudel mit ihrem Schoggi.
Da hat dyne sich wder Watt als
Monten. 's hat sich er oft und
enat hat er sogar mit ein Satz
ton 's Nudel 'sade, aber so ein
's Nudel hat denn unterste
so den Nudel Peter hat i
der Nudel. — Und de Nudel i
und Nudel de Vater. Jetzt danti
er an Ligo als Nudel



Da, die hat jetzt Jahr als
Jahreszeiten in hundert Jahr
wer hat? Ich weiss es nicht, ich glaube
's Nudel mit ihrem Schoggi



Da, ich 's Nudel mit ihrem Schoggi.
Da hat dyne sich wder Watt als
Monten. 's hat sich er oft und
enat hat er sogar mit ein Satz
ton 's Nudel 'sade, aber so ein
's Nudel hat denn unterste
so den Nudel Peter hat i
der Nudel. — Und de Nudel i
und Nudel de Vater. Jetzt danti
er an Ligo als Nudel



's Nudel mit ihrem Schoggi.
Da hat dyne sich wder Watt als
Monten. 's hat sich er oft und
enat hat er sogar mit ein Satz
ton 's Nudel 'sade, aber so ein
's Nudel hat denn unterste
so den Nudel Peter hat i
der Nudel. — Und de Nudel i
und Nudel de Vater. Jetzt danti
er an Ligo als Nudel



Ich bin 's Nudel mit ihrem Schoggi.
Da hat dyne sich wder Watt als
Monten. 's hat sich er oft und
enat hat er sogar mit ein Satz
ton 's Nudel 'sade, aber so ein
's Nudel hat denn unterste
so den Nudel Peter hat i
der Nudel. — Und de Nudel i
und Nudel de Vater. Jetzt danti
er an Ligo als Nudel

Gibt es ein Buch, das zwischen Weihnachten und Neujahr so ästiniert wird, wie Tante Karolines Familienalbum? Nahe und weiter entfernte Verwandte und Bekannte kommen über die Festtage zu ihr auf Besuch. Für Tante Karoline eine gemähte Wiese, um zu Kaffee und Kuchen das Familienalbum aufzutischen. Sie hat wirklich eine kleine Schwäche dafür, die gute Tante Karoline. Ist es aber nicht eine unerschöpfliche Fundgrube für dankbare und spannende

Familiengespräche, ihr Familienalbum? Denn, da drin sind sie einträglich versammelt: die Vettern und Basen, die sich hin und wieder gezankt haben, die harmonischen und geschiedenen Ehen, die Verstorbenen, die hoffnungsvollen Säuglinge und verwiterten Urgroßmütter, die in alle Welt verstreuten Familienglieder; alle schön zusammen in Leder gebunden und mit Goldschnitt versehen. Tante Karolines Erklärungen bringt sie alle ins blühende Leben zurück.

ZÜRICH-BARCELONA-FES-CASABLANCA

I. Bilderfolge vom dritten Afrikaflug

Die «Zürcher Illustrierte» hat von Mittelholzer das schweizerische Alleinveröffentlichungsrecht für sämtliche Aufnahmen dieses Fluges erworben.



Der Montblanc von Norden (Flughöhe 3500 Meter). «Nehmen Sie Kurs am Montblanc vorbei», sagte Mittelholzer am Morgen des Startes in Zürich zu seinem Piloten Zimmermann. So ist's mit den Fliegern. Was den gewöhnlichen Sterblichen gewaltige Bergriesen sind, dient ihnen als Wegmarkierungen.



Das ist nicht New York, aber die modernste und am meisten amerikanische Stadt Spaniens: Barcelona aus 100 Meter Höhe



Der Mechaniker Wegmann und der Flugplatzchef von Marseille. – Von Marseille bis Perpignan hatten wir schönes Wetter. Schwärme von roten Flamingos kreuzten uns über der Rhodanemündung. In den Pyrenäen war Regen und Nebel. Wir wählten den Umweg um Cap Creus



Abfahrt vom Flugplatz Barcelona um 7 Uhr morgens. Das Wetter ist schlecht. Es geht im Tiefflug über die Orangengärten der Küste zwischen Valencia und Alicante. Es ist Ernte. Die Leute werfen Orangen nach uns in die Luft. In Cartagena wird die Post übergeben



Ueber die Sierra Nevada, Malaga, Straße von Gibraltar. Durch die Wolkenlöcher schimmert das Meer herauf. – Aus den Wolken steigen die Rifberge. Sie sind verschneit. Hier stehen Spanier und Franzosen immer noch im Kleinkrieg mit den Bewohnern



Unsererwartendes Bild: Eine Gestalt vom Oelmarkt in Fes, den die Oelkaufleute als Träger ihrer Waren verwenden. Er ist immer ölig und fettig, trägt einen Ueberwurf aus Sackleinwand und ist ein tüchtiger Kerl auf seine Art

Von Walter Mittelholzer



Bild unten: Kapitän Wood und Mr. Macomber nach dem Abflug von Fes unterwegs nach Casablanca

Fes aus 500 Meter Höhe. Nachmittags um 4 Uhr 25 Min., nachdem wir um 12 Uhr in Cartagena abgelassen sind. Durch die Stadt zieht sich der Festfluß



Die Salzgewinnungsanlagen bei Casablanca



Ein wenig später sehen wir Mr. Macomber's Yacht unter uns im Hafen von Casablanca. Wir trennen uns. Er steuert nach der Goldküste. Wir fliegen nach Marrakesch